Nacht der offenen Kirchen
Für dieses Jahr wurde der Termin für die Nacht der offenen Kirchen auf Freitag, den **17.3.** festgelegt. Als Gemeinde möchten wir uns wieder daran beteiligen und unsere Basilika für Besucher von 20:00 bis 24:00 geöffnet halten. Dazu benötigen wir dringend die Unterstützung freiwilliger Helfer beim Aufbau und bei der Aufsicht der Kirche. Wenn Sie dabei mithelfen möchten liegt nach den Sonntagsmessen eine Liste am Schriftenstand aus, in die Sie sich eintragen können. (Michael Pilger)

Karneval
Zur Kleinkindermesse am heutigen Karnevalssonntag um **9.30 Uhr** laden wir Euch, liebe Kinder, herzlich in Euren und mit Euren Kostümen ein. Zeigen wir unserem Herrn sinnenfällig wie bunt und phantasievoll wir die uns von ihm geschenkte Lebensfreude zum Ausdruck bringen können. Wir sind schon gespannt, als was Ihr Euch in diesem Jahr verkleiden werdet!? (RH)

Wenn mer uns Pänz sin,
sin mer vun de Söck!“
So lautet das diesjährige Motto des Kölner Karnevals. Stimmt, sagen wir Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer sonntäglichen Kleinkindermesse. Immer wieder kommt aus den Gedankengängen und den Formulierungen unserer Kinder nicht nur die eine oder andere Stilblüte, sondern so mancher überraschende Perspektivwechsel und damit für uns Erwachsene verblüffende Aspekt zum Vorschein. Gerne lernen wir von und mit ihnen; und stimmen von daher in diesen Wochen gerne auch in den Evergreen von Karl Berbuer ein, den er schon 1952 komponierte: „Agrippina, Agrippinensis, wenn do ding Pänz sühs, bes‘ de vun de Söck. Agrippina, Agrippinensis, wenn do uns Dänz sühs, hälts do uns für jeck.“ (RH)

Fastenzeit
Wenn für die Karnevalsjecken „am Aschermittwoch alles vorbei ist“, beginnt für den Christenmenschen die österliche Bußzeit. Eine Zeit der Selbst-Reflexion, der Zurückhaltung, des In-sich-gekehrtseins - eben die „Fasten-Zeit“. Zum Start in diese Zeit laden wir Sie am **Aschermittwoch (01.03.) um 09.00 Uhr** herzlich zum Mitfeiern der Eucharistie und zum Empfang des Aschenkreuzes ein. Ebenfalls eine willkommene Einstimmung in die Fastenzeit bietet uns das **„Ewige Gebet“ am Freitag, dem 3. März**. Wir feiern um **16.00 Uhr** Eucharistie und haben im Anschluss Gelegenheit zum persönlichen Gebet vor dem Allerheiligsten. Um **17.00 Uhr** wollen wir in der Gebetsstunde besonders unserer Verstorbenen gedenken und um **17.30 Uhr** gemeinsam für den Frieden in der Welt beten. Mit dem Sakramentalen Segen um **18.00 Uhr** endet dann feierlich unser Gebet. Herzliche Einladung. (RH)

Nacht der offenen Kirchen
Für dieses Jahr wurde der Termin für die Nacht der offenen Kirchen auf Freitag, den **17.3.** festgelegt. Als Gemeinde möchten wir uns wieder daran beteiligen und unsere Basilika für Besucher von 20:00 bis 24:00 geöffnet halten. Dazu benötigen wir dringend die Unterstützung freiwilliger Helfer beim Aufbau und bei der Aufsicht der Kirche. Wenn Sie dabei mithelfen möchten liegt nach den Sonntagsmessen eine Liste am Schriftenstand aus, in die Sie sich eintragen können. (Michael Pilger)

Karneval
Zur Kleinkindermesse am heutigen Karnevalssonntag um **9.30 Uhr** laden wir Euch, liebe Kinder, herzlich in Euren und mit Euren Kostümen ein. Zeigen wir unserem Herrn sinnenfällig wie bunt und phantasievoll wir die uns von ihm geschenkte Lebensfreude zum Ausdruck bringen können. Wir sind schon gespannt, als was Ihr Euch in diesem Jahr verkleiden werdet!? (RH)

Wenn mer uns Pänz sin,
sin mer vun de Söck!“
So lautet das diesjährige Motto des Kölner Karnevals. Stimmt, sagen wir Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer sonntäglichen Kleinkindermesse. Immer wieder kommt aus den Gedankengängen und den Formulierungen unserer Kinder nicht nur die eine oder andere Stilblüte, sondern so mancher überraschende Perspektivwechsel und damit für uns Erwachsene verblüffende Aspekt zum Vorschein. Gerne lernen wir von und mit ihnen; und stimmen von daher in diesen Wochen gerne auch in den Evergreen von Karl Berbuer ein, den er schon 1952 komponierte: „Agrippina, Agrippinensis, wenn do ding Pänz sühs, bes‘ de vun de Söck. Agrippina, Agrippinensis, wenn do uns Dänz sühs, hälts do uns für jeck.“ (RH)

Fastenzeit
Wenn für die Karnevalsjecken „am Aschermittwoch alles vorbei ist“, beginnt für den Christenmenschen die österliche Bußzeit. Eine Zeit der Selbst-Reflexion, der Zurückhaltung, des In-sich-gekehrtseins - eben die „Fasten-Zeit“. Zum Start in diese Zeit laden wir Sie am **Aschermittwoch (01.03.) um 09.00 Uhr** herzlich zum Mitfeiern der Eucharistie und zum Empfang des Aschenkreuzes ein. Ebenfalls eine willkommene Einstimmung in die Fastenzeit bietet uns das **„Ewige Gebet“ am Freitag, dem 3. März**. Wir feiern um **16.00 Uhr** Eucharistie und haben im Anschluss Gelegenheit zum persönlichen Gebet vor dem Allerheiligsten. Um **17.00 Uhr** wollen wir in der Gebetsstunde besonders unserer Verstorbenen gedenken und um **17.30 Uhr** gemeinsam für den Frieden in der Welt beten. Mit dem Sakramentalen Segen um **18.00 Uhr** endet dann feierlich unser Gebet. Herzliche Einladung. (RH)